



Zuletzt geändert 16.02.2021

## Regel-Stundenplangestaltung

Der Unterricht wird in der Regel nach der Stundentafel nach den geltenden Erlassen Richtlinien erteilt.

## Vorüberlegungen zu möglicher Sonder-Stundenplangestaltung

Alle Sonderformen der Stundenplangestaltung finden nach Anordnung des Schulministeriums NRW statt.

## Organisation von Distanzunterricht

Digitale Voraussetzung der Schule (23 Lehrkräfte, 2 LAA, 3 Schulbegleiter, 1 Schulsozialarbeiterin, ca. 350 SuS)

WLAN	Nein
Klassenräume	12
Klassenräume mit LAN	0
Fachräume	8
Fachräume mit LAN ohne Kamera	3
PC-Raum, 29 stationäre PCs ohne Kamera	1
Lehrerarbeitsplätze ohne Kamera	4
Lehrerarbeitsplätze mit Kamera	0
Laptops mit Kamera (müssen jedes Mal händisch am Server angeschlossen werden)	2
Schulleitungsarbeitsplätze ohne Kamera	2
Schulleitungsarbeitsplätze mit Kamera	0
Digitale LehrerInnenendgeräte	0
Digitale SchülerInnenendgeräte (Ipads ohne weitere Lernsoftware, ausschließlich online nutzbar, keine Druckfunktion, keine Mailfunktion, Browserfunktion)	64
Installierte, DSGVO-konforme Videotools vom Schulträger	0
Installierte, DSGVO-konforme Videotools vom Land	0

### Absprachen im Kollegium

Absprachen zu Unterricht für Schülerinnen und Schüler unter Quarantäne oder für den Distanzunterricht wurden auf der Lehrerkonferenz vom 28.09.2021 besprochen und einheitlich beschlossen.

Es ist vereinbart worden, die Lernmaterialien werden bis Dienstags 11:00h online zu stellen. In der Mehrzahl der Fälle wird in den Klassen aktuell mit Wochenplänen gearbeitet. Ganz klare Vorgabe ist, dass die Schülerinnen und Schüler zu den erledigten Aufgaben eine Rückmeldung bekommen. In manchen Fällen werden Musterlösungen bereitgestellt, an anderer Stelle finden individualisierte Kommentare statt, auch sind Hinweise zu Selbstlösestrategien denkbar.



# Emilie-Heyermann-Schule



Robert-Koch-Str. 36  
 53115 Bonn  
 Telefon: 0228 - 77 74 70  
 Telefax: 0228 - 77 74 75  
 E-Mail: [ehs@schulen-bonn.de](mailto:ehs@schulen-bonn.de)  
 Homepage: [Emilie-Heyermann-Realschule.de](http://Emilie-Heyermann-Realschule.de)

## Feedback und Beratung

Alle Lehrkräfte verfügen über Emails für den dienstlichen Gebrauch. Die Emails sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht und dienen der Schülerschaft zur Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Fachlehrkräften.

Aktuell befinden wir uns durch die Einrichtung von LMS moodle in einer Übergangsphase, so dass Rückmeldungen und Kommunikation über verschiedenste Wege stattfinden, z.B. Telefon, Email, moodle messenger, moodle email und Direktfeedback als pdf-Kommentar. Zusätzlich bieten einige Lehrkräfte einen regelmäßigen telefonischen Kontakt an, der innerhalb der Woche laut Stundenplan terminiert wird.

## Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Lernerfolgsüberprüfungen werden in der Regel in „sonstige Leistungen“ und „schriftliche Leistungen“ unterteilt.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ könnten sein:

	Analog	Digital (sofern technisch vorhanden!)
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>über Telefonate</li> </ul>	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>über Audiofiles / Podcasts</li> <li>Erklärvideos</li> <li>über Videosequenzen</li> <li>im Rahmen von Videokonferenzen</li> </ul> Kommunikationsprüfungen und Prüfungsgespräch: <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen von Videokonferenzen</li> </ul>
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektarbeiten</li> <li>Lerntagebücher</li> <li>Portfolios</li> <li>Bilder</li> <li>Plakate</li> <li>Arbeitsblätter und Hefte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektarbeiten</li> <li>Lerntagebücher</li> <li>(E-)Portfolios</li> <li>Erstellen von digitalen Schaubildern</li> <li>Blogbeiträge</li> <li>Bilder</li> <li>(multimediale) E-Books</li> </ul>



## „Schriftliche Leistungen“

Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Auch Schülerinnen und Schüler, die dauerhaft nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen teilzunehmen.

Die erforderlichen Leistungsnachweise sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen geregelt. Auf der Grundlage der APO-SI besteht die Möglichkeit, einmal im Schuljahr pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen (§ 6 Abs. 8 APO-SI). Von solchen Möglichkeiten kann verstärkt Gebrauch gemacht werden, insbesondere dann, wenn sich ganze Lerngruppen im Distanzunterricht befinden.

## Plan für den Fall einer Schulschließung

### Kommunikationswege

Für alle Personen, die an der Schule unterrichten, unterrichtet werden und als weiteres Schulpersonal tätig sind gilt als primärer Kommunikationsweg aktuell noch die Homepage der Schule. Ankündigungen für die Schulgemeinschaft werden dort direkt und als Download publiziert. Auf der Homepage existiert ein Materialpool, welcher nach Klassenstufen strukturiert ist. Dort befinden sich die digitalen Lernmaterialien der Fachlehrkräfte für die Schülerschaft. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler erfolgt als Email an die dienstlichen Adressen der Lehrerinnen und Lehrer.

### Weiterführende organisatorische Aspekte des Distanzunterrichts

Bereits zu Beginn des Schuljahres haben wir uns schulintern darum bemüht, eine adäquate Möglichkeit bereit zu stellen, Kinder in einem möglicherweise drohenden Distanzunterricht zu unterrichten. In der ersten Lockdownphase wurde dies ausnahmslos über unsere Homepage bewerkstelligt. Dieses System ist stabil und zuverlässig und wurde entsprechend erfolgreich genutzt. Allerdings sind die Möglichkeiten begrenzt. Daher hat sich die Emilie-Heyermann-Schule entschieden, das Lernmanagementsystem (LMS) moodle zu installieren. Vom Land nicht unterstützt sind wir darauf angewiesen, dass Lehrkräfte fachfremd die Administration, Einrichtung und Pflege des Systems übernehmen. Dies kostet Zeit, da wir durch ein überstürztes Handeln nicht zu weiteren Irritationen beitragen wollen. Leider kam der zweite Lockdown für unsere Vorbereitungen zu früh, so dass die wichtigen Schritte „Login der Schülerinnen und Schüler“, „Orientierung im LMS“, „Nutzung von Messenger und Videosystemen“ u.v.m. nicht mehr mit den Schülerinnen und Schüler vor Ort in der Schule organisiert werden konnte. Dies findet aktuell Stück für Stück über Distanz statt. Das stellt alle Beteiligten vor zusätzliche Probleme.



# Emilie-Heyermann-Schule



Robert-Koch-Str. 36

53115 Bonn

Telefon: 0228 - 77 74 70

Telefax: 0228 - 77 74 75

E-Mail: [ehs@schulen-bonn.de](mailto:ehs@schulen-bonn.de)

Homepage: [Emilie-Heyermann-Realschule.de](http://Emilie-Heyermann-Realschule.de)

In der aktuellen Situation wird für die Kinder Lernmaterial sowohl auf der Homepage, als auch auf dem LMS moodle bereitgestellt. Im Rahmen der pädagogischen Freiheit, die auch Distanzunterricht gilt, bearbeiten die Lehrerinnen und Lehrer mit den Klassen auch die Kommunikationswege, die genutzt werden sollen. In dieser Phase wird es dazu kommen, dass Kinder an zwei Internetadressen arbeiten müssen/können, zum einen auf der Homepage und zum anderen auf LMS moodle. Vor ca. vier Wochen haben versuchsweise die ersten Lerngruppen den Umzug zu moodle beschritten. Damit alle Kinder weiter an ihr Lernmaterial kamen, wurde zeitweise sowohl über die Homepage als auch über LMS moodle das Material bereitgestellt. Die Logindaten der Kinder wurden über die Klassenleitungen publiziert.

Für LMS moodle finden aktuell Fortbildungen für das Lehrerkollegium statt. Für die Schülerinnen und Schüler wurden Videos online gestellt, in denen der Umgang mit den gängigsten Arbeitsschritten erklärt werden. Für das Handy ist eine app eingerichtet, die genutzt werden kann. Über moodle können Videositzungen per „big blue button“ oder „jitsi meet“ abgehalten werden. Nur dies sind die Plattformen, die vom MSB NRW auch im landeseigenen LMS logineo frei gegeben sind. An dieser Stelle sei angemerkt, dass sowohl die Durchführung von, als auch die Teilnahme an Videositzung vom Land NRW nicht verpflichtet werden kann. Zum anderen stehen den Kindern, die aktuell an der Notbetreuung teilnehmen in der Schule keine Videoarbeitsplätze zur Verfügung. Alle Kinder in der Notbetreuung können demnach an evt. stattfindenden Videositzungen nicht teilnehmen. Also ist auch hier der Grundsatz der pädagogischen Freiheit zu beachten. Die Lehrkräfte entscheiden in Abhängigkeit des Inhaltes über die mögliche Methode.

Sollten Schülerinnen und Schüler Hilfe oder Beratung brauchen, können sie sich jederzeit über die bekannten Kommunikationswege Email, moodle Messenger, moodle Mail oder sogar Telefon bei der Klassenleitung bzw. in der Schule melden. Von aktuell 389 angemeldeten Benutzern haben bisher 12 noch keine Anmeldung vorgenommen. Alle anderen Nutzer haben sich erfolgreich im LMS moodle angemeldet und registriert.

Eine Schulung der Schülerschaft ist für die Zeit geplant, sobald der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden darf.